

XXIV. GP.-NR

12820/J

16. Okt. 2012

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Wolfgang Zanger  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

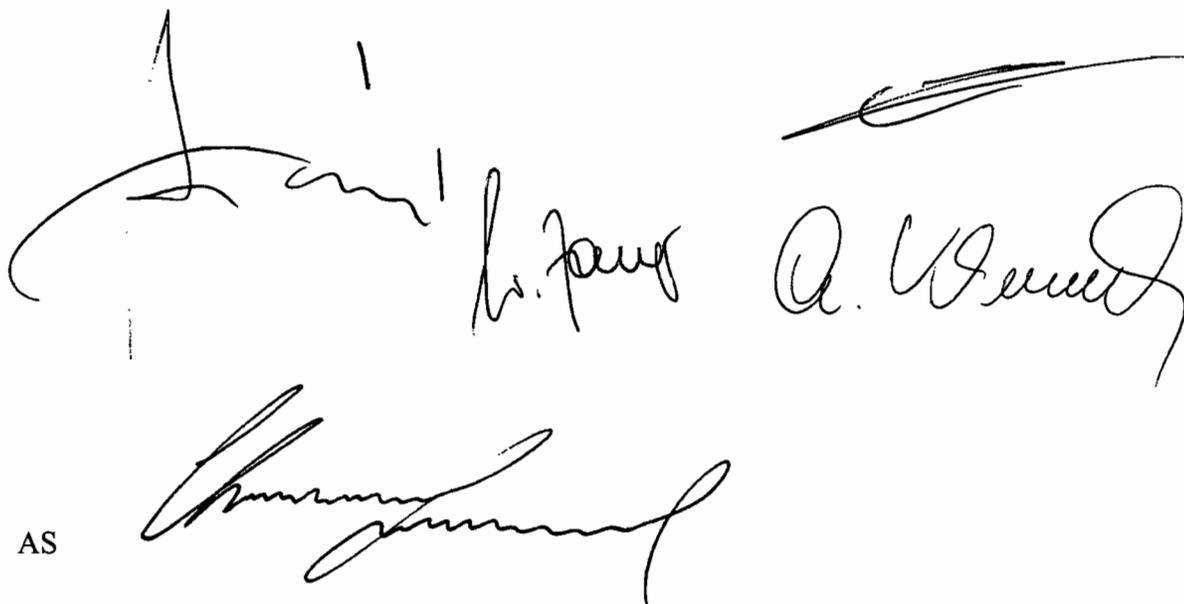
**betreffend die Schadstoffe in Kochutensilien**

Ein Test der Zeitschrift „Konsument“ zeigt, dass zahlreiche angebotene Kochutensilien nicht der Kunststoffverordnung entsprechen. Sie geben bei der Verwendung eine zu hohe Anzahl an Schadstoffen ab.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

**ANFRAGE**

1. Welche Schritte setzt Ihr Ministerium, um die Kunststoffverordnung entsprechend zu kontrollieren?
2. Warum ist es möglich, dass Produkte, die nicht dieser Kunststoffverordnung, am österreichischen Markt erhältlich sind, obwohl sie Melamin und andere Schadstoffe beim Gebrauch abgeben?
3. Welche Maßnahmen wird Ihr Ministerium in Zukunft ergreifen, um gesundheitsschädliche Kochutensilien aus dem Handel zu verbannen?



AS

15/10